

Gronau.  
Oberamts Marbach.

### Ball-Alford.

Am Montag den 4. April,

Mittags 10 Uhr,

findet über das Verblenden und sonstige Reparationen an dem hiesigen Rathaus und Schulgebäude eine Accords-Verhandlung auf dem hiesigen Rathaus statt.

Von den Alford-Bedingungen und dem Kosten-Voranschlag kann jederzeit Einsicht genommen werden. Liebhaber sind eingeladen.

Nach dem vorliegenden Ueberschlag betragen die Kosten der

Maurerarbeit . . . . . 3 fl. — fr.

Schreinerarbeit . . . . . 20 fl. 56 fr.

Schlosserarbeit . . . . . 10 fl. 48 fr.

Glasierarbeit . . . . . 4 fl. — fr.

Gypserarbeit . . . . . 131 fl. — fr.

Aufstricharbeit . . . . . 57 fl. 47 fr.

Den 14. März 1864.

Gemeinderath.

Vorstand: W. Böfing.

 Backnang.  
Nächsten Sonntag hat den

Brezeln-Bäcktag,  
wozu freundlichst einladet

Bäcker Föll.

Den so berühmten und bewährten ap-  
probirten weißen

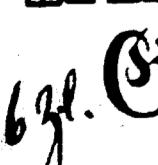
Brust-Syrup  
von G. A. W. Mayer in Breslau

empfiehlt die Niederlage von  
Louis Vogt in Backnang und  
Kaufmann Glock in Sulzbach.

1 Flasche 1 fl. 45 fr., die halbe  
Flasche 54 fr.

Attest. Der Gebrauch des von Herrn  
G. A. W. Mayer in Breslau angefer-  
tigten Brust-Syrups hat bei mir völlige  
Heilung von Brustbeschwerden und Heiser-  
keit zu Wege gebracht, was ich hiermit  
öffentlich dankend anerkenne.  
Wippensürth.

Franz Jos. Neul,  
Landwirth u. Schreinermstr.

 Gewerbeverein.  
Montag: Schwanen.

Vortrag über die Bewegung und den Kreislauf  
des Wassers.

Der Vorstand: Gutscher.

### Murrhardt. Knochenkünder,

vorzüglich auf Wiesen und Acker aus der Fabrik d. H. Offenhäuser in Hall, dem die besten Bezeugnisse sehr vieler Dekonomien und Gutsverwaltungen zur Seite stehen, hat eine Niederlage erhalten und bereits selbst sehr günstige Probe gemacht und gibt zu 1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 24 fr. per Ctr. ab

W. Böfing.

Backnang und Hof am Etwa 90 Ctr.

 Gutscher.  
verkauft

 Louis Vogt.

Kleesamen,  
dreiblättrigen und Luzerner empfiehlt in  
reiner keimfähiger Ware zu geeigneter Ab-

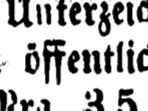
nahme billigt Louis Vogt.

 Louis Vogt.  
Backnang.

gute gelbe Kartoffeln  
und circa 15 Ctr. Dinkelstroh hat zu verkaufen

Buchbinder Stroh.

22 Backnang.

 Gutscher.  
Güterverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt nach erfolgtem

Ankupf im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen:

5/8 Mrg 3,5 Rth. Baum- und Gemüsegarten

in der unteren Hasenhalde neben dem Weg und Hirsch-

wirth Häusermann.

1 Mrg. 41,8 Rth. Acker auf der Schönthalser

Höhe neben Joh. Feucht und Gottfr. Mahle, häufig mit Dinkel und häufig mit breitem Klee angeblümmt.

26,4 Rth. Krautland am Wissacher Weg neben

David Feucht's Wm. und Gottfr. Escher mit Dinkel

angeblümmt.

Die Liebhaber werden eingeladen, mit mir in

Unterhandlung zu treten.

G. Eschenwein.

22 Reichenberg.

 Gottfried Mayer.

Geld-Offert.

1000 fl. Pfleggeld hat zu niederem Zins-

fuß gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Gottfried Mayer.

Backnang. Naturalienpreise vom 16. März 1864.

Fruchtgatungen.	Höchst.	Mittel.	Niedrigst.
1 Centner Kernen . . . . .	fl. tr.	fl. tr.	fl. tr.
" Dinkel . . . . .	4 9	4 4	4
" Roggen . . . . .	— —	3	—
" Weizen . . . . .	— —	— —	—
" Gerste . . . . .	— —	— —	—
" Haber . . . . .	3 —	2 56	2 52

Aboonnementspreis:  
vierfährlich 38 kr.  
halbjährl. 1 fl. 15 kr.  
jährlich 2 fl. 30 kr.

oder 100 fl. jährlich

oder 200 fl. jährlich

oder 300 fl. jährlich

oder 400 fl. jährlich

oder 500 fl. jährlich

oder 600 fl. jährlich

oder 700 fl. jährlich

oder 800 fl. jährlich

oder 900 fl. jährlich

oder 1000 fl. jährlich

oder 1100 fl. jährlich

oder 1200 fl. jährlich

oder 1300 fl. jährlich

oder 1400 fl. jährlich

oder 1500 fl. jährlich

oder 1600 fl. jährlich

oder 1700 fl. jährlich

oder 1800 fl. jährlich

oder 1900 fl. jährlich

oder 2000 fl. jährlich

oder 2100 fl. jährlich

oder 2200 fl. jährlich

oder 2300 fl. jährlich

oder 2400 fl. jährlich

oder 2500 fl. jährlich

oder 2600 fl. jährlich

oder 2700 fl. jährlich

oder 2800 fl. jährlich

oder 2900 fl. jährlich

oder 3000 fl. jährlich

oder 3100 fl. jährlich

oder 3200 fl. jährlich

oder 3300 fl. jährlich

oder 3400 fl. jährlich

oder 3500 fl. jährlich

oder 3600 fl. jährlich

oder 3700 fl. jährlich

oder 3800 fl. jährlich

oder 3900 fl. jährlich

oder 4000 fl. jährlich

oder 4100 fl. jährlich

oder 4200 fl. jährlich

oder 4300 fl. jährlich

oder 4400 fl. jährlich

oder 4500 fl. jährlich

oder 4600 fl. jährlich

oder 4700 fl. jährlich

oder 4800 fl. jährlich

oder 4900 fl. jährlich

oder 5000 fl. jährlich

oder 5100 fl. jährlich

oder 5200 fl. jährlich

oder 5300 fl. jährlich

oder 5400 fl. jährlich

oder 5500 fl. jährlich

oder 5600 fl. jährlich

oder 5700 fl. jährlich

oder 5800 fl. jährlich

oder 5900 fl. jährlich

oder 6000 fl. jährlich

oder 6100 fl. jährlich

oder 6200 fl. jährlich

oder 6300 fl. jährlich

oder 6400 fl. jährlich

oder 6500 fl. jährlich

oder 6600 fl. jährlich

oder 6700 fl. jährlich

oder 6800 fl. jährlich

oder 6900 fl. jährlich

oder 7000 fl. jährlich

oder 7100 fl. jährlich

oder 7200 fl. jährlich

oder 7300 fl. jährlich

oder 7400 fl. jährlich

oder 7500 fl. jährlich

oder 7600 fl. jährlich

oder 7700 fl. jährlich

oder 7800 fl. jährlich

oder 7900 fl. jährlich

oder 8000 fl. jährlich

oder 8100 fl. jährlich

oder 8200 fl. jährlich

oder 8300 fl. jährlich

oder 8400 fl. jährlich

oder 8500 fl. jährlich

oder 8600 fl. jährlich

oder 8700 fl. jährlich

oder 8800 fl. jährlich

**Amtliche- und Privat-Anzeigen.**  
12. Baikanng.  
**Kraftlos-Eklärung eines Pfand-**  
**buchs-Auszugs.**

Der über eine Rauchschillingszahl des Gottlieb Uebele, Bauers von Althütte, im Betrag von 282 fl. 30 kr. dem Löwenwirth, Gottlieb Schramm in Schöllhütte unterum 11. Februar 1861 ausgestellte Pfandbuchs-Auszug ist bei dem Cessiorar-Gläubiger, Gottfried Kugler, Gutsbesitzer in Gaußmannsweiler, D. A. Weltzheim, verloren gegangen.

Es wird nun der unbekannte Besitzer dieser Urkunde aufgefordert, seine Ansprüche an dieselbe

binnen 45 Tagen

vom Datum dieses Blattes an — bei unterzeichnetem Gerichte geltend zu machen und zu erweisen; widrigfalls solche wird für kraftlos erklärt werden.

So beschlossen im R. Oberamtsgerichte Backnang am 17. März 1864.

Oberamts-Richter

Förl. Ch.

Fo r s t a m t Reichenberg.

Revier Weißach.

**Stamm- und Brennholz-Verkauf.**

Am Donnerstag den 31. d. M. aus dem Staatswald Fischbühl bei Wattenweiler:

3 Eichen, 18—29' lang, 14—19" stark,  
3 Glattbuchen 16' lang, 18" stark, 4 Erlen  
16—32' lang, 7 und 8" stark, 2 Birken 20'  
lang, 8—9" stark, 2 Klafter rothbuche, 4  
lange Buchholzscheiter, 29 Klafter buchene Scheiter,  
13 Klafter ditto Prügel, 4 Klafter erlene  
Scheiter und Prügel, 8 Klafter aspene Prügel  
und Anbruchholz, 1500 buchene und 350 ge-  
mischte Wellen.

Zusammenkunst Morgens 10 Uhr im Schlag unter  
bei der Holzklinge.

Den 17. März 1864.

R. Forstamt.

v. Besserer.

Fo r s t a m t Reichenberg.

Revier Reichenberg.

**Brennholz-Verkauf.**

Am Mittwoch den 30. d. M. im Staatswald Würzhau bei Zell:

37 Klafter buchene Scheiter, 9 Klafter ditto  
Prügel, 1 Klafter gemischtes Holz, 3750 bu-  
chene, 25 birke, 200 erlene, 450 Grözelreis-  
Wellen.

Zusammenkunst Morgens 9 Uhr im Schlag.

Den 16. März 1864.

R. Forstamt.

v. Besserer.

**Eicheninden-Verkauf.**

Die Gemeinde Oberweissach verkauft am  
Dienstag, Nachmittags 2 Uhr  
auf ihrem Rathszimmer den Abfall an Linde von  
etwa 6 Morgen rein mit Eichen bestockten Waldes,  
geschätzt zu 12—14 Klafter; dieselbe ist zu umgrößen  
Theil von Kästen in der Stärke von 6  
bis 9 Zoll und liegen beim Verkauf freien. Dieser  
Linde auf. Das Geschäft des Schadens er über-  
nimmt die Verkäuferin.

Den 11. März 1864.

A. A. Reviersförster

12. Murhardt.

**Haus-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Christian  
Höller, Kaufmanns dahier wird das  
vorhandene 2stöckige Wohnhaus mit Scheuer  
und 2 Ställungen unter 1 Dach unter Ausgrün-  
dung des bis jetzt erfolgten Offerts von 4600 fl.  
zum zweiten und letztenmal im öffentlichen Auf-  
treich zum Verkauf gebracht.

Dasselbe ist mitten in der Stadt, an der  
Hauptstraße und am Marktplatz sehr günstig ge-  
legen und enthält im Erdgeschoß 2 große ge-  
wölbte Keller, im ersten Stock einen geräumigen  
Laden mit Comptoir, 1 Wohnzimmer, Küche und  
Speisekammer, im zweiten Stock 4 Zimmer,  
wovon 3 heizbar, Küche und Speisekammer, und  
unter dem Dach 4 große Kammern. Sodann  
eine im zweiten Stock der Scheuer eingerichtete  
besondere Wohnung mit 3 Zimmern, wovon 2 heiz-  
bar, Küche und Speisekammer und 1 große Bühne.  
Die Verkaufs-Verhandlung findet am

Samstag den 2. April d. J.

R. Amtsnotariat.

Vormittags 10 Uhr  
auf dem Rathaus dahier statt, wozu die Kaufs-  
liehaber, auswärtige mit Vermögens-Bezeugnissen  
und Anbruchholz, 1500 buchene und 350 ge-  
mischte Wellen.

Den 17. März 1864.

R. Amtsnotariat.

Trautwein.

22. Neufristenhütte.

**Liegenschafts-Verkauf.**

In der Gantmasse des Johann Massa, gewesenen  
Bäckers dahier, wird die vor-  
handene Liegenschaft bestehend in  
dem 3. Theil an einem 1stöck. Wohnhaus  
mit einem Stall und einem getrennten Kel-  
ler auf der Anhöhe.

B.-V.-A. 150 fl., waagerecht. Aufschlag 160 fl.  
41,3 Rth. Nr. 173 Gras- und Baumgar-

ten dabei 40 fl.

35,9 Rth. Nr. 167 Land auf der Anhöhe

50 fl.

21/8 Rth. 46,3 Rth. Nr. 615,2 u. 616

Zu 4 Acker und Wiese im Steinbrunnen-

Teich 200 fl.

2/8 Morg. 39,3 Rth. Nr. 621,1 Acker  
daselbst 25 fl.  
1/8 Rth. 40,4 Rth. Nr. 616,1 Wiese im  
Steinbrunnenreich 100 fl.  
5/8 Rth. 20,9 Rth. Nr. 616,6 Wiese  
daselbst 70 fl.

am Samstag den 26. d. M. s.

Vormittags 9 Uhr

im Rathszimmer dahier im öffentlichen Aufstreich  
verlaufen, wozu die Liebhaber hiezu eingeladen  
werden.

Den 1. März 1864.

R. Amts-Notariat.

Trautwein.

12. Riedbach.

**Abstreichs-Verhandlung.**

Am Samstag den 26. d. M.  
Mittags 12 Uhr.

werden auf hiesigem Rathszimmer folgende  
Arbeiten verabreicht werden:

1) Die Herstellung einer Doppeldeckelsohle mit  
2 fl 2" 5" im Nicht weiter und ebenso

hohen Öffnungen in der Nähe vom Rohr-  
bach, Voranschlag:

Maurerarbeit 106 fl. 47 fr.  
Auffüllung 13 fl. 30 fr.

2) Die Verbesserung des Pflasters und Herstel-  
lung eines Stockhahns an dem Gemeinde-  
brunnen beim Ofen hier:

Pflaster u. Maurerarbeit 25 fl. 22 fr.  
Schindarbeiten 4 fl. 30 fr.

3) Die Vergypfung des Nebenzimmers im Schul-  
haus in Zell:

Schindarbeiten 24 fl. 84 fr.

Die Steine in 1) und 2) können vom Ge-  
meindeboden unentgeldlich genommen werden.

Den 16. März 1864.

Schultheißenamt.

Dietter.

23. Oberbrüden, D. A. Backnang.

**Schafswaide-Verpachtung.**

Die hiesige Schafswaide,  
deren Pacht an Jakobi d.  
J. zu Ende geht, u. welche  
150—200 Stück ernährt, soll nach gemeinderath.  
Beschluß auf weitere 3 Jahre, von Jakobi 1864  
bis 1867 verpachtet werden.

Zur Vornahme der Verpachtung ist Don-  
nerstag der 31. März d. J. Vormittags 10 Uhr  
bestimmt, wozu die Pachtliebhaber mit dem An-  
fügen auf das hiesige Rathaus eingeladen wer-  
den, daß sich jeder unbekannte Steigerungslustige  
vor Beginn der Verhandlung durch obrigkeitliche  
Vermögenszeugnisse auszuweisen habe. Dem  
Pächter wird aber nur die Winterwaide von  
Jakobi, beziehungsweise von der Endte bis Am-  
brosius folgenden Jahrs gestattet, und wird dem-  
selben das vorhandene Schafhaus mit Wohnung

und Kindvorchaltung nebst Schaffscheuer und ca.  
3 Viertel Acker zur unentgeldlichen Benützung  
mit in den Pacht gegeben; der Schafstall aber  
wird zu Gunsten der Gemeindekasse verpachtet.  
Den 11. März 1864.

Gemeinderath.  
Vorstand: Müller.

12. Baikanng.  
Ungefähr 60 Etr.  
**Gen und Sebnd**

hat zu verkaufen Alt Hirschwirth Häusermann.

Großaspach.

Einen 2 bis 3 männigen  
**Holzwagen**

hat zu verkaufen Anna Maria Treffz. Wtw.  
noch gut erhalten, ebenso eine Habertrücke sucht  
zu kaufen.

12. Sulzbach.

**Ein tüchtiger Säger**

ledig, der geordnet in jeder Beziehung ist, findet  
eine dauernde Stelle gegen sehr gute Bezahlung  
durch Kaufmann Glock.

Mehrere gebrauchte  
**Kleiderkästen**,

noch gut erhalten, ebenso eine Habertrücke sucht  
zu kaufen.

12. Großaspach.

**Mühle-Anwesen-Verkauf.**

Nachdem mein in M. 17, 21 und 24 dieses Bl.  
näher beschriebenes Mühle-

Anwesen mit angrenzenden  
6 Morgen von den vorhan-  
denen Gütern nun um 9,500 fl. angekauft ist, kommt  
dasselbe am Mittwoch den 23. März d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathaus wiederholt, jedoch zum letz-  
tenmal im Aufstreich zum Verkauf, wozu ich Lieb-  
haber mit dem Bemerk einlade, daß bei der, des  
anderen Tags darauf folgenden Rückweisen Versteige-  
rung der noch übrigen ca. 7/2 Morgen Güter der  
Mühlekäufer sich noch weiter zu befreien beliebige  
Gelegenheit findet.

Den 20. März 1864.

Mühlebesitzer

Karl Böchner.

22. Oberrotb.

**Steine-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete hat in seinem Steinbruch  
in Wolfsbrück Brunnenkästen, Brunnendöcke,  
Brunnen-Tröge, Vieh-Tröge, Schleifsteine für  
Schmiede sowie Steine aller Art zu verkaufen.

Für die Güte der Steine kann von mir

ein von Hrn. Amtsbauemeister Kempf in Gaildorf ausgestelltes Zeugniß vorgezeigt werden, weshalb ich mir solche um so mehr zu empfehlen erlaube.

Christian Buzer,  
Maurermeister.

### Magd-Gesuch.

Eine Magd, welche Feldgeschäfte besorgen und mit Vieh umgehen kann, sowie in der Haushaltung auszuholzen weiß und gute Zeugnisse vorweisen kann, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle, wo? sagt die Redaktion.

### Siebersbach.

#### Verlorenes.

Zwischen Siebersbach und Sulzbach ging heute ein grünes Portemonnaie — enthaltend zwei Zehn-Frankenstücke — verloren, der edliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung bei Taglöchner Ulmer in Siebersbach abgeben zu wollen.

### Nicolaus Bäcker

sicher und dauernd wirkende  
Zahntinctur gegen Zahnschmerz.

$\frac{1}{4}$  Flacon 42 kr.  $\frac{1}{2}$  Flacon 24 kr.

Zahntinctur zur Erhaltung der Zähne:

#### Zahn-Pasta,

vegetabilisches Zahnpulver zum Reinigen und Erhalten der Zähne hält auf Lager und empfiehlt

66 Albert Müller in Backnang.

### Gefundenes.

Am Backnanger Jahrmarkt wurde eine Geldrolle mit

50 fl.

gefunden. Von wem? kann der rechtmäßige Eigentümer bei der Redaktion dieses Blattes erfragen.

### Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich in hiesiger Stadt niedergelassen habe.

Indem ich solide Arbeit nebst billiger Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Christian Kiesling, Schneider.

wohnhaft bei Hrn. Schönfärber Springer.



### Auswanderer und Reisende nach Amerika und Australien

finden zuverlässige und billige Überfahrt über jeden beliebigen Hafen mit den vorzüglichsten Dampf- und Segel-Post-Schiffen durch die Agentur von

Carl Doderer in Murrhardt.

Redaktion, Druck und Verlag von G. H. Kostenbader.

### Knecht-Gesuch.

Ein Knecht, welcher mit Pferden gut umzugehen versteht, findet eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen bei der Redaktion d. Blattes.

22

### Sulzbach.

Für die mit Recht rühmlichst bekannte Uracher Maschinenbleiche besorge ich auch heuer wieder die Einführung von Leinwand und Faden.

Kaufmann Glock.

### Bacnang.

#### Strohhüte

für Herren, Frauen und Kinder sind in den neuesten Facetten eingetroffen bei Kaufmann Feucht.

Schönen Blättrigen und ewigen Kleesamen empfiehlt in ächter leimfähiger Ware billigst Kaufmann Feucht.

### Kleinaspach.

Unterzeichneter hat einen  $\frac{1}{4}$  Jahr alten Eber, halbenglisch, zur Zucht ausgezeichnet, zu verkaufen.

Bäcker Tabler.

### Bacnang.

Schönes schwarzes Brod-Mehl verkauft ganz billig, den Centner zu 5 fl. 12 kr., bei größerer Abnahme noch billiger.

Christian Benignus,  
Bäckermüller

### Mittwoch:

#### Koos.



Abonnementpreis:  
vierteljährlich 38 kr.  
halbjährl. 1 fl. 15 kr.  
jährlich 2 fl. 30 kr.

# Murrhardt-Bote.

Erscheint: Montag,  
Mittwoch u. Freitag.  
Inserationsgebühr:  
Raum per Zeile 2 kr.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang und Umgegend.

Nr. 35

Mittwoch den 23. März

1864.

### Amtliche- und Privat-Anzeigen.

Forstamt Reichenberg.  
Revier Weißach.

### Wegebau-Akkorde.

Am Samstag den 26. d. Mts.

1) Im Staatswald Ochsenhan bei Walbenweiler:

Das sog. Steinbachstrælle, 222' Lang mit folgenden Ueberschlagspreisen:

a) Planirung . . . . . 520 fl. 36 kr.

b) Chauffirung . . . . . 824 fl. 30 kr.

c) Steinlagerung zu Trockenmauren . . . . . 261 fl.

d) Dohlen-Arbeiten . . . . . 133 fl. 56 kr.

Thut zus. 1740 fl. 2 kr.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr auf Ort und Stelle.

2) Auf der Häubelwai de Nachmittags

3 Uhr:

Fortsetzung des vor 2 Jahren angelegten Erdweges,

140 Ruten à 3 fl. thut . . . . . 420 fl.

eine 50' lange Dohle . . . . . 150 fl.

570 fl.

Dieseits unbekannte Akkordlustige haben amtlich beglaubigte Vermögens-Zeugnisse vorzulegen.

Ulm-Weißach, 21. März 1864.

R. Revierförster

Hügel.

22 Murrhardt.

### Haus-Verkauf.

Das zur Gantmasse des Eberhardt Stähle, Conditors dahier, gehörige 3 Stock. Wohnhaus, wird im öffentl. Auftrich zum Verkauf gebracht.

Dasselbe ist in der untern Vorstadt an der Hauptstraße gelegen und enthält im Erdgeschoß

1 großen und 3 kleine gewölbte Keller;

im ersten Stock 1 geräumigen Laden mit

Comptoir, 1 Küche, 1 Backstube und ein Ma-

gazin; im zweiten Stock 5 Zimmer, wo-

von 3 heizbar, 1 Küche, 1 Speisekammer;

im dritten Stock 5 Zimmer, wovon 4 heiz-

bar und 1 Küche; unter dem Dach 6 Kam-

mern und Raum zur Aufbewahrung von Holz.

Hinter dem Haus befindet sich noch ein klei-

nes Gärthen und eine Holzremise.

Die Verkaufsverhandlung findet am

Dienstag den 29. d. Mts.

Nachmittags 10 Uhr

auf dem Rathaus dahier statt, wozu die Kaufs-

liebhaber, auswärtige mit Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 1. März 1864.

R. Amts-Notariat.  
Trautwein.

### Güter-Verkauf.

Die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Sailer Ludwig Dunz Witwe von hier verkauf am nächsten Samstag den 26. d. Mts.

Mormittags 10 Uhr.

wiederholt auf dem hiesigen Rathaus im öffentlichen Auftrich:

Acker:

$\frac{5}{8}$  Mrq. 1,7 Rth. im Krechenbach, neben Jakob Schweinle und Christian Breuninger zur alten Post, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Am 21. März 1864.

Rathsschreiber Krauth.

### Güter-Verkauf.

Gottfried Ludwig Dunz und Gottfried Wilhelm Dunz von hier verkaufen am nächsten Dienstag den 29. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathaus zum letzten mal im öffentlichen Auftrich:

Acker:

$\frac{5}{8}$  Mrq. 4,9 Rth. am Rietenauer Weg, neben Hafner Reinhardt und Gottlieb Diller;

$\frac{1}{8}$  Mrq. 1,4 Rth. im Krechenbach ober Rietenauer Weg, neben Gottlieb Layer und Schneider Igl, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Am 22. März 1864.

Rathsschreiberei Krauth.

### Güter-Verkauf.

Die Erben der verstorbenen Weißgerber Georg Müllers Witwe von hier verkaufen am nächsten Samstag den 26. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr,

wiederholt, nach Umständen zum letzten mal, auf dem hiesigen Rathause im öffentlichen Auftrich:

Acker: